



Große Abenteuer mit Roboter Rodney

Den Kinohit „Robots“ gibt es jetzt auch als Computerspiel. Gemeinsam mit dem jungen Roboter Rodney erlebt der Spieler große Abenteuer in Robot City, einer pulsierenden Roboter-Metropole. Die ganze Stadt lebt in der Hoffnung, dass ein Held kommen und dem Tyrannen Ratchet das Handwerk legen

möge. Gemeinsam mit ihm trifft der Spieler auf Freunde und Feinde, muss Köpfchen beweisen und sich dem blechernen Tyrannen stellen. Originale Filmausschnitte und modernste Computergrafiken verbreiten Kinoflair. Das Spiel läuft auf allen Systemen und kostet 30 bis 40 Euro. Bild: Agentur

Musikbox für Individualisten

Wie aus dem Mac mini eine Stereoanlage wird – Der Clou: Steuerung über Berührbildschirm

Von unserem Mitarbeiter
Jörn-M. Müller-Neuhaus

Der Mac mini von Apple ist gerade einmal 16 x 16 Zentimeter groß und fünf Zentimeter hoch, praktisch lautlos und ab Werk mit all der Software ausgestattet, die es braucht, um aus dem Power-Zwerg eine Hightech-Stereoanlage zu machen: iTunes als Player und Verwaltungs-Software für die Musik und das integrierte Combo- oder DVD-R-Laufwerk ersetzen den alten CD-Player. Der Audio-Ausgang des Mac mini wird einfach per Audiokabel mit dem Stereoverstärker verbunden.

Bleibt noch die Frage des Monitors und der Bedienelemente. Und jetzt wird es spannend, denn man kann die Mac-Musicbox problemlos mit einem kleinen Touchscreen verbinden und dann den kompletten Rechner und natürlich iTunes per Fingerzeig auf den Monitor bedienen! Wir haben hierzu einen 7-Zoll Touchscreen der Firma CarTFT ausgewählt, weil es dafür ausgereifte Treiber für den Macintosh gibt. Der Monitor mit der Bezeichnung MM400 wird normalerweise als Bedienpanel für Audio- und Navigationssysteme eingesetzt, man kauft ihn also beim Auto-Veredler oder im Internet.

Der Monitor besitzt einen handelsüblichen VGA-Eingang für das Videosignal des Computers und eine USB-Schnittstelle. Über den USB-Anschluss wird die Touchscreen-Steuerung realisiert. Nachdem beide Schnittstellen

zwischen Monitor und Mac mini verbunden sind, kann der Rechner wie gewohnt gestartet werden. Dann wird der Touchscreen mittels einer Software kalibriert. Beim Kalibrieren sind eine Tastatur und Maus noch hilfreich, danach kann der Mac mini komplett über den Touchscreen gesteuert werden.

Wie das geht? Verblüffend einfach: Einfach mit dem Finger auf die Menüleiste am oberen Bildschirmrand drücken und schon klappt das Menü auf, der Finger rutscht ein Stück nach unten auf den gewünschten Befehl. Ein Doppelklick wird durch einen etwas stärkeren Druck ausgelöst. Nun muss man nur noch das Programm iTunes starten, das dann per Fingerzeig die ausgewählte Musik auf die Boxen schickt.

Der Einsatz eines Mac mini als Stereoanlage bringt eine Reihe von Vorteilen. Gerade im Wohnzimmer stören große Hi-Fi-Türme häufig bei der Einrichtung. Der Mac mini samt dem winzigen Monitor nimmt hingegen kaum Platz weg und ist ein wahrer Musikkönner. Faszinierend ist die Leichtigkeit, mit der auch große Musiksammlungen zugänglich werden: Anstatt sich durch CD-Berge wühlen zu müssen, genügt es, die auf dem Mac mini gespeicherte Musik in der Auswahlliste von iTunes anzuwählen.

Besonders flexibel ist das System, wenn man die vorhandene CD-Sammlung digitalisiert

und auf dem Mac mini speichert. Dazu muss man lediglich die CD im Rechner einlegen, die dann sofort im iTunes eingeleistet wird. Ist ein Internet-Anschluss vorhanden, wird die CD mit Albumtitel, Interpreten und Songtiteln eingeleistet. Dann genügt eine Fingerbewegung auf dem Display, um das Album zu digitalisieren. Selbst große CD-Sammlungen können so mit relativ geringem Zeitaufwand überspielt werden. Platz genug ist selbst auf dem kleinsten Mac mini mit 40 GB Festplattenkapazität: Belegt man davon 30 GB mit Musikdateien, entspricht das 6000 Musiktitel mit einer Spieldauer von 20 Tagen! Und wenn der Musik-mac eine Netzwerkverbindung mit anderen Rechnern hat und dort ebenfalls iTunes installiert ist, kann man im Wohnzimmer auch die Musik von dem anderen Rechner abspielen.

Wer ein Bluetooth-fähiges Handy besitzt und dem Mac mini einen Bluetooth-Adapter spendiert, kann iTunes sogar mit dem Handy fernsteuern. Die dazu nötige Software, ein Programm namens Romeo, kann im Internet als Shareware heruntergeladen werden. Ist Romeo am Rechner gestartet, installiert es im Handy ein zusätzliches Menü, über das die Steuerung aktiviert wird. Damit ist es dann möglich, die Musiklautstärke zu ändern, iTunes zu starten, zu stoppen und zum nächsten Musiktitel weiterzuschalten.

Natürlich ist es auch möglich, statt des Touchscreens einen größeren herkömmlichen Monitor oder ein TFT-Display zu verwenden, dann müssen allerdings immer eine Tastatur und eine Maus zur Bedienung angeschlossen sein, was den Reiz des kompakten Gerätes stark schmälert. Der Vorteil: Auf dem großen Monitor kann man dann auch Filme betrachten, die entweder auf DVD mit dem eingebauten Laufwerk oder direkt von der Festplatte abgespielt werden. Damit wird aus dem Mac mini dann ein Heimkinosystem, das es mit hochwertigen DVD-Playern aufnehmen kann.

Und mit ein wenig zusätzlicher Hardware wird aus dem Musik- und Videoplayer auch ein komfortabler und leistungsfähiger DVD-Videorecorder. Aber das ist eine andere Geschichte.

Info Der Touchscreen MM400 und andere Modelle sind unter www.cartft.com erhältlich. Der MM400 kostet 279 Euro. Eine ausführliche Beschreibung des vorgestellten „Mac-Mediacenters“ unter www.schaepi.tv/macmini/d/. Romeo und andere Mac-Shareware unter www.macupdate.com oder www.versiontracker.com

Bedienung sogar über Handy möglich

Netscape 8.0 vereint das Beste aus zwei Welten

Der Browser benutzt Explorer und Firefox gleichzeitig

(ap). Für den Netscape-Browser gibt es jetzt eine Beta-Software für die Version 8.0. Die Software kombiniert die besten Elemente des Internet-Explorers von Microsoft und des Browsers Firefox. Im Gegensatz zu den letzten Versionen von Netscape, bei denen zumeist nur Fehler korrigiert wurden, ist die Version 8.0 wirklich neu.

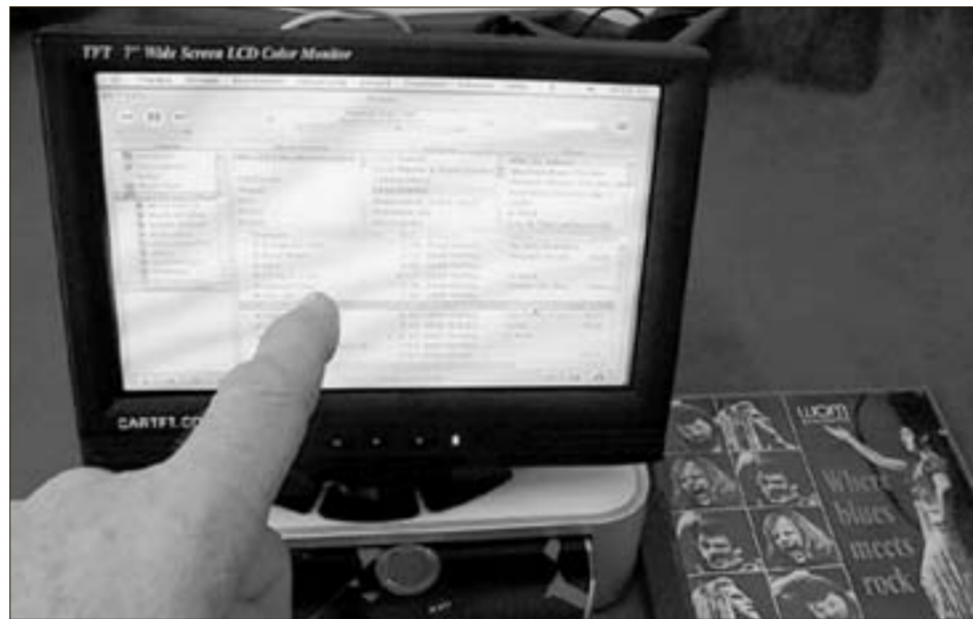
Rund 90 Prozent der Internet-Nutzer surfen weiter mit dem Internet-Explorer (IE). Es gibt zwar viele Beschwerden über Sicherheitsmängel und auch über fehlende Features. Aber viele Websites sind speziell auf den IE abgestimmt. Daran konnte auch der Firefox nichts ändern, der seit Herbst in der Version 1.0 vorliegt und seitdem viel Furore machte. Er ist der erste Browser seit längerer Zeit, der dem IE wieder ernsthaft Konkurrenz macht.

Der neue Netscape, der zunächst nur in Englisch und für Windows zur Verfügung steht, versucht nun mit einer ständig aktualisierten Liste von „guten“ und von „schlechten“ Websites das Beste aus beiden Browsern

herauszuholen. Wenn Netscape eine Website für „gut“ hält, dann erscheint ein grünes Schild und er aktiviert den IE als Teil des Windows-Betriebssystems zusammen mit allen Möglichkeiten dieses Browsers.

Trifft Netscape auf eine Website, die nicht in der Liste steht, dann erscheint ein gelbes Schild und die integrierte Firefox-Software wird aktiviert, weil das sicherer ist. Bei einer „schlechten“ Website, bei der ein rotes Schild erscheint, wird auch Firefox benutzt und damit ActiveX ausgeschaltet. Zusätzlich werden auch Cookies, die Daten ausspionieren könnten, abgeblockt und der Support für Java und JavaScript abgeschaltet. In dieser Hinsicht ist Netscape also sicherer als IE oder Firefox für sich allein genommen.

Der Nutzer merkt von den internen Umstellungen in Netscape zwischen IE und Firefox nichts. Er sieht immer nur die gleiche Benutzeroberfläche und er hat die Funktionalität des IE und die Sicherheit von Firefox, wenn er sie braucht. Internet: www.netscape.com



Unten ein Mac mini, oben ein Touchscreen – fertig ist die Hightech-Stereoanlage. Über den Bildschirm lassen sich Titel einfach anwählen und archivieren. Bild: Jörn-M. Müller-Neuhaus

FÜR SIE IM NETZ UNTERWEGS

Ketchup oder Ketchup? Portal für Rechtschreibung

(srot). Ketchup oder Ketchup? Kennenlernen oder kennen lernen? Die neue Rechtschreibung stellt viele Menschen täglich vor neue Herausforderungen. Doch es gibt Abhilfe: Auf www.neue-rechtschreibung.de gibt es ein Online-Verzeichnis für sämtliche Begriffe der alten und neuen Rechtschreibung.

Über ein Suchfenster kann man ein Wort entweder in alter oder neuer Schreibweise eingeben und erhält dann eine Gegenüberstellung des jeweiligen Wortes, wie es vor und nach der Reform geschrieben wird. Außerdem bietet das Portal das komplette Regelwerk der neuen Rechtschreibung sowie aktuelle Neuerungen. Vor allem für viele ratlose Schüler und Lehrer dürfte neue-rechtschreibung.de eine echte Erleichterung sein, wenn sie mal wieder über Schulaufsätzen brüten müssen.



www.neue-rechtschreibung.de
Übersichtlichkeit: @@@@
Idee: @@@@
Spaßfaktor: @@@@
Informationsgehalt: @@@@
Aktualität: @@@@
Gesamterteil: @@@@

Mit dem Fahrrad durchs Donautal Ausflugstipps für die Region

(gol). Wer einen Ausflug ins Donautal plant, sollte sich mal auf der Internet-Seite www.donautal-radfahren.de umschauen. Dort werden kurz und bündig insgesamt zehn Touren vorgestellt.

Die Strecken sind zwischen 25 und 80 Kilometer lang. Es werden alle Orte genannt, die man während der Fahrt erreicht. Zudem gibt es eine kurze Beschreibung der Gegend. Spezifische Informationen für Radfahrer fehlen allerdings, etwa ob der Weg auf einem ausgebauten Radweg oder quer durch Wald und Flur führt.

Die anschaulichen Beschreibungen der sehenswerten Stationen an der jeweiligen Strecke wecken dagegen sofort die Lust, sich auf den Weg zu machen. Dazu muss man auch nicht unbedingt das Fahrrad nehmen.



www.donautal-radfahren.de

Übersichtlichkeit: @@@@
Idee: @@@@
Unterhaltungsfaktor: @@@@
Informationsgehalt: @@@@
Aktualität: @@@@
Gesamterteil: @@@@

Info Alle bisher erschienenen Surftipps gibt es gesammelt unter www.augsburger-allgemeine.de/surftipps.

Binnen-Navigator plant Bootsfahrt am PC

(dpa). Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel sollen Skipper mit einer neuen Software des Delius-Klasing-Verlags in Bielefeld haben. Mit dem „Binnen-Navigator“ für PC lassen sich Bootstouren auf allen deutschen Binnenwasserstraßen auf dem heimischen PC planen. Nachdem die Daten des eigenen Schiffes eingegeben wurden, prüft die Software, ob eine gewünschte Strecke befahrbar ist. Dank einer Datenbank, in der auch die Betriebszeiten von Schleusen enthalten sind, können Skipper die voraussichtliche Dauer der Tour ermitteln. An Bord installiert, kann die Software im Zusammenspiel mit einem GPS-Gerät und zusätzlich erhältlichen digitalen Wasserstraßenkarten als Kartenplotter eingesetzt werden. Preis: 199 Euro.

Internet & Multimedia

Ansprechpartner:
Tobias Schaumann, Telefon 0821/777-2073
tobias.schaumann@augsbuergen-allgemeine.de

WWW.AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE

Wegweiser durch Uni und FH

Tipps und Links im Studenten-Special – Bildergalerie vom Start ins Semester

Augsburg (rrd). Semesteranfang, das bedeutet nicht selten Chaos: Der Uni-Alltag und das tägliche Leben wollen organisiert sein. Wo bekomme ich ein Zimmer und wo den Job, um das Zimmer finanzieren zu können? Alle möglichen Tipps, Adressen und Links nicht nur für Erstsemester gibt es im Studenten-Special unter augsbuergen-allgemeine.de/uni.

Über diese Fragen hinaus informiert das Special auch über die angenehmen Seiten des Studenten-Daseins. Eine Einführung in das Augsburger Nachtleben stellt Bars und Clubs vor, aber auch Cafés für das Katerfrühstück danach. Wer ganz neu ist, kann sich einen ersten Überblick über die Stadt der Panther und Puppenkiste verschaffen und bekommt Hilfe beim An- oder Ummelden in Augsburg.

Wie es tatsächlich aussieht, das viel gerühmte Studentenleben, das illustriert eine Bildergalerie mit Fotos vom Semesterstart.

Unübersichtlich ist der Start ins neue Semester für viele Studenten. Das Uni-Special bringt mit Tipps und Links Licht ins Dunkel. Bild: Regina Deckart



Feinstaub: Hilft ein Fahrverbot?

- Klar, ich bin dafür!
 - Ja, aber nur für Pkw ohne Rußfilter.
 - Nein, das bringt gar nichts.
- Stimmen Sie bis 19. April ab unter www.augsburger-allgemeine.de

Vergangene Woche haben wir gefragt: Der nächste Papst soll ...
Hier das Ergebnis:

- ... Italiener sein. 9 %
- ... aus der Dritten Welt stammen. 51 %
- ... Joseph Ratzinger heißen. 40 %

Großes Interesse an Papst-Bildern

- Trauer um den Papst 32500 Klicks
- Augsburger Osterplärer 30100 Klicks
- Frühjahrsausstellung afa 20700 Klicks
- Party PODYUM34 20000 Klicks
- Istanbulparty im 2club 18500 Klicks

Training und Krimi gewinnen

Doppelte Chance in Specials

Augsburg (gol). Attraktive Gewinne gibt es für unsere Leser in den verschiedenen Specials. Derzeit verlosen wir den Krimi „Tod durch Alkylphosphat“. In den Endspurt geht die Verlosung von Fahrsicherheitstrainings.

Ein junger Textilmanager bezahlt seine steil aufsteigende Karriere mit dem Leben. In unserem Buchspecial unter www.augsburger-allgemeine.de/buch stellen wir den Debüt-krimi von Bruno Rabi vor. Ein vom Autor signiertes Buch können Mitspieler gewinnen, die unser Autoren-Klickspiel lösen.

Nur noch wenige Tage Zeit haben Autofahrer, die ihr Können bei einem ADAC-Fahrsicherheitstraining verbessern wollen. In unserem Autospecial müssen sie unter www.augsburger-allgemeine.de/auto ein Puzzle zusammensetzen und können dann einen Gutschein für ein Training gewinnen.